

Niederschrift

Gremium	Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein
----------------	---

Sitzung am	Mittwoch, den 06.09.2006
Sitzungsort	Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Str. 31
Sitzungsraum	Alte Schule Hähnlein, Raum EG
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr

22. öffentliche Sitzung

Anwesende: s. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind. Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : _____
Claus-Dieter Böhm

Schriftführerin : _____
Doris Stolle

Die Einladung zur 22. öffentlichen Sitzung erfolgte fristgerecht. Zeit, Ort und Stunde waren öffentlich bekannt gegeben worden. Herr Klaus-Dieter Böhm eröffnete die Sitzung. Die Tagesordnung wurde bestätigt, jedoch in eine neue Abfolge gesetzt.

Teilnehmerverzeichnis

Name	Bemerkung	Funktion
Claus-Dieter Böhm		A
Sebastian Bubenzer		N
Heinz-Dieter Elbracht		N
Rainer Gottwein		N
Liz Grün		A
Ottmar Hechler – zeitweise -		A
Konrad Hoppe		N
Doris Lochmann		A
Manfred Rechel		A
Klaus-Ulrich Rönsch		E
Ulrike Scherthaner		N
Erwin Schwertner		A
Gerhard Zankl		A
Martin Zankl		N
Christel Fleischmann		A
Bijan Motamedi		N
Christa Scimone		A
Horst Peth		N
Peter Scheffler		N
Hans-Jürgen Götz - zeitweise -		A
Stephan Martin – zeitweise -		A
Doris Stolle		A

Tagesordnung

1. Besichtigung der Standplätze der Wertstoffcontainer
2. Genehmigung des Protokolls der 21. öffentlichen Sitzung
3. Wahl des Vorsitzenden des AKDE
4. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des AKDE
5. Geschäftsordnung des AKDE
6. Apfelkelterfest; hier: Organisation
7. Spielplatz Im Steingarten; hier: Sachstand
8. Treffpunkt Waage; hier: Sachstand
9. Sonstiges

TOP 1

Besichtigung der Standplätze der Wertstoffcontainer

Durch den AKDE werden folgende Vorschläge zur Umgestaltung des Containerplatzes diskutiert:

Hebwerk

Durch eine Verbreiterung des Containerstellplatzes bis hinter die Parkplätze könnte am Rücken des Containerstellplatzes Platz gewonnen werden. Hier könnte eine Hecke angepflanzt werden. Seitlich zu den Kästen der Versorger könnte eine Mauer errichtet werden. Die Verteilerkästen könnten in einer Absprache mit den Versorgern farblich angelegt werden.

Grundschule

In Absprache mit dem Landkreis könnte das Gelände für die Containerstellplätze vergrößert werden.

Ein Teil der AKDE Mitglieder befürwortete die Errichtung einer niedrigen Sichtschutzblende vor den Containern.

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob es möglich ist, Mülltonnen für Altglas ähnlich den Altpapiertonnen jedem Haushalt zuzuordnen.

PA: Die Art der Altglasentsorgung wird im gesamten Kreis DA-DI einheitlich über öffentliche Container bewerkstelligt. Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein erhält für die Bereitstellung der Containerplätze vom Dualen System eine Umlage bezogen auf die Einwohnerzahl.

TOP 5

Geschäftsordnung des AKDE

Die Bedenken des Amtes für den ländlichen Raum bzgl. der Verankerung der politischen Gremien im AKDE mit Stimmrecht wurden diskutiert. Der AKDE sprach sich dafür aus, keine Änderung der Geschäftsordnung vorzunehmen.

Die Fraktionen werden aufgefordert, ihre Vertreter zu benennen.

TOP 3

Wahl des Vorsitzenden des AKDE

Herr Klaus-Dieter Böhm wird als 1. Vorsitzender des AKDE vorgeschlagen. Herr Böhm wird bei einer Enthaltung mit 7 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimme gewählt. Herr Böhm nimmt die Wahl an.

TOP 4

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des AKDE

Herr Manfred Rechel wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und ebenfalls bei einer Enthaltung mit 7 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme gewählt. Auch Herr Manfred Rechel nimmt die Wahl an.

TOP 6

Apfelkelterfest; hier Organisation

Das Apfelkelterfest soll am Sonntag, den 01.10.2006 um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle abgehalten werden.

Herr Rechel versucht, Stehtische zu organisieren. Es sollen ca. 15 Bierbänke und Tische aufgestellt werden.

Herr Zankl wird seinen Bruder bitten, die Kelter zu bedienen.

Die Frage wird aufgeworfen, ob die gemeindlichen Äpfel für das Fest verwendet werden können.

PA: Seit einiger Zeit werden die Ernterechte an den gemeindlichen Apfelbäumen nicht mehr, wie früher üblich, versteigert sondern jeder Bürger ist berechtigt, die Früchte zu ernten. Somit stehen die Äpfel für das Kelterfest zur Verfügung, sofern sie nicht bereits von Anderen geerntet wurden.

Herr Zankl spricht Herrn Frank Langer zwecks musikalischer Untermalung des Festes an.

Die Frage wird aufgeworfen, ob am 01. Oktober das Foyer zur Verfügung steht, sofern das Wetter schlecht ist.

PA: Das Foyer ist belegt. Hier findet eine Familienfeier statt.

Folgende weitere Ideen werden gesammelt:

- Stand mit Obst-Bestimmungsübungen
- Info-Stand zur Dorferneuerung und zum Tauschring
- Schauwand zum Vogelschutz

Frau Lochmann kümmert sich um Roggen- und Sauerteigbrötchen.

Herr Rechel stiftet 20 bis 30 Kürbisse, deren Bemalung Frau Lochmann organisiert. Herr Böhm organisiert Rüben.

Insgesamt bilden Herr Böhm und Frau Lochmann den Festausschuss. Eventuell wird sich Frau Grün auch an der Vorbereitung des Festes beteiligen.

Herr Böhm wird Plakate an die Kindergärten weitergeben. Der Gemeindeverwaltung werden die Plakate für die Gemeindegebäude übergeben.

TOP 8

Treffpunkt Waage; hier: Sachstand

Es fehlen noch immer einige Artikel. Diese sollen bis zum Redaktionsschluss am 19.09.2006 vorliegen. Die Redaktion trifft sich am 20.09.2006.

TOP 7

Spielplatz im Steingarten; hier: Sachstand

Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Sofern von der Bauaufsicht vorab eine Zustimmung zu erhalten ist, wird die Information kurzfristig an die engagierten Eltern weitergegeben.

PA: Weder der Sachbearbeiter noch der Leiter der Bauaufsicht standen bis zum 08.09.2006 für Gespräche zur Verfügung. Bei einem Termin mit Herrn Bürgermeister Wennrich am 12. September 2006 wurde Herrn Axt die Dringlichkeit des Vorhabens noch einmal unterbreitet.

TOP 9

Sonstiges

Finanzierungsgespräch

Frau Stolle berichtet vom Finanzierungsgespräch mit dem Amt für den ländlichen Raum am 28. August 2006. Der AKDE befürwortet eine zügige Umsetzung der noch zu realisierenden Platzgestaltung an der Alten Bürgermeisterei. Die Abstimmung des Entwurfes kann kurzfristig erfolgen. Für die Leistungsphasen 5 und 6 der Planung wurden für das Jahr 2007 ein förderfähiges Gesamtinvestitionsvolumen von 15.000,00 EUR angemeldet. Für die Ausführung wurden im Jahr 2008 235.000,00 EUR angemeldet.

Der AKDE betont die Notwendigkeit dieses wichtigen Bausteines der Dorferneuerung.